

Gemeinde

boote



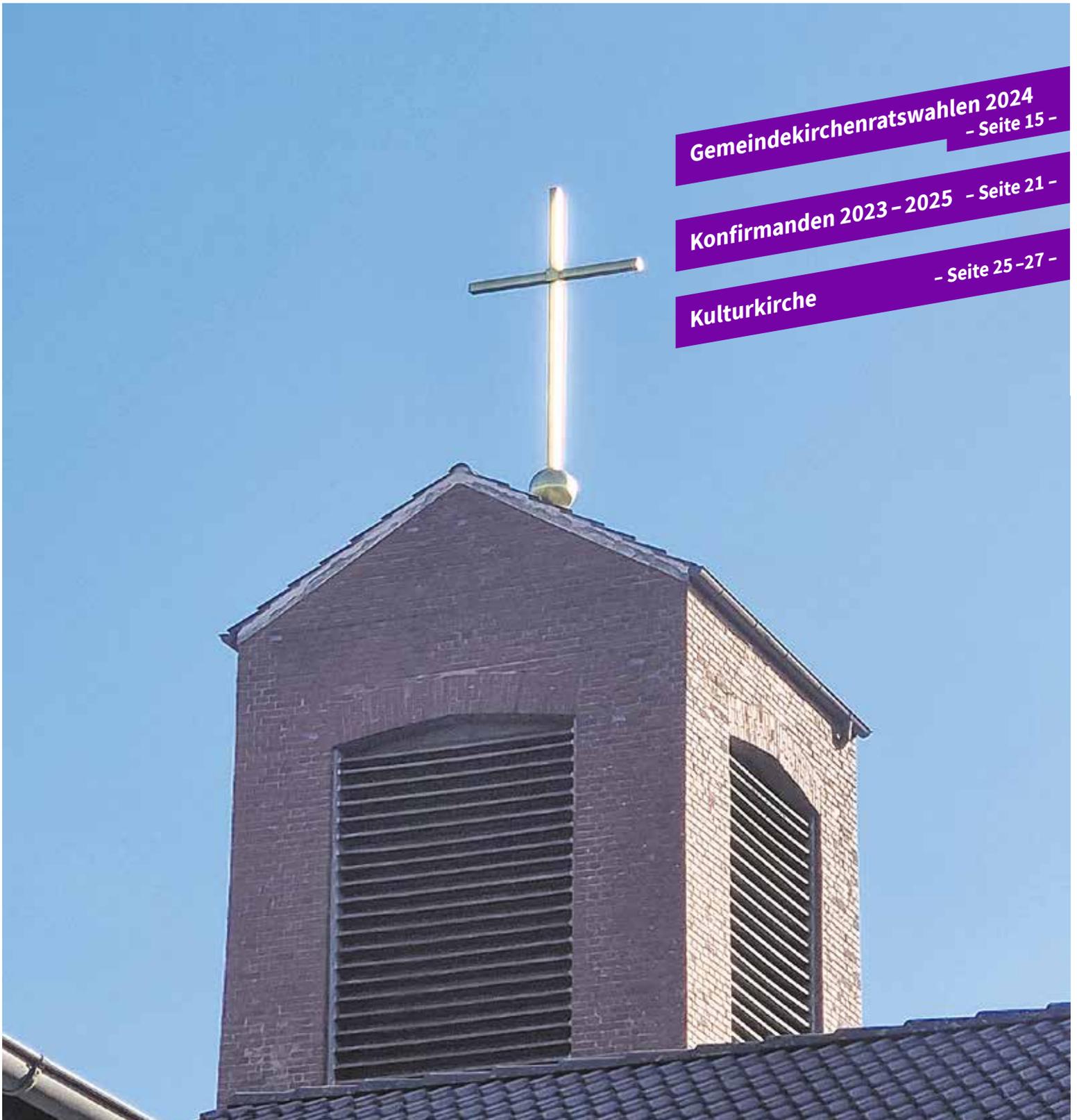
Evangelisch im Stadtnorden

AUSGABE 15
Juni – August 2023

Gemeindekirchenratswahlen 2024
– Seite 15 –

Konfirmanden 2023 – 2025 – Seite 21 –

Kulturkirche
– Seite 25 – 27 –



Altengroden

Fedderwarden

Fedderwardergroden

Sengwarden

Voslapp

Der Zachäusfaktor

Ich war letzstens mit Studieninteressierten an der Hochschule Hannover. Für mich ist es stets ein wenig Heimat, da ich dort ja vier Jahre Religionspädagogik und Soziale Arbeit studierte. Das Tümpi mit dem Student:innenkaffee, die Bibliothek, die Mensa, die Kapelle. Eigentlich ist alles gleich, wie zu meiner Zeit. Nur die Bäume sind höher geworden oder ich einfach ein wenig kleiner. Das studentische Treiben ist mir immer noch vertraut. Auf zur nächsten Vorlesung, chillen mit einem Tablet auf der Bank, oder einfach einen Kaffee am Tümpi trinken. Gröckeln, also Tischkicker, wird auch noch gespielt. Wir konnten mit den Interessierten in verschiedene Vorlesungen reinschnuppern und nebenbei am Tag unseren oldenburgischen Student:innen viele Fragen stellen: Warum der Beruf des Diakons für sie ein Traum ist und warum gerade Hannover der perfekte Ort zum Studium ist (mehr dazu im Beitrag von Janek, Seite 23). Einige der Studis kennt ihr ja: Torben, Janek, Julianne, Johann und Marit sind ja aus unseren Gemeinden bzw. aus unserem Kirchenkreis - begeisterte Teamer:innen und später mal bestimmt brennende Diakon:innen. Sie begleiteten uns in die Vorlesungen: Medienverhalten bei Kindern und Kirchengeschichte in der Antike und frühem Mittelalter. Es ging an dem Tag um die Konstantinische Wende. Viel spannender fand ich persönlich den Zachäusfaktor in der Andacht. Davon möchte ich jetzt noch berichten. Wir saßen alle gespannt in der Kapelle, wo mittwochs in der Mittagspause wöchentlich eine halbstündige Andacht von Studierenden, Profs, Lehrkräften oder dem Diakon für Nachwuchsförderung gehalten wird. Dieser, Stefan Egbert (auf Instagram „aufkreuzen“), stellte uns in einer lustigen Andacht am Flipchart den Zachäusfaktor

an verschiedensten Diagrammen vor. Die mathematische Formel am Ende lautete:



$$f(x) = \frac{\text{Gottesdienstbesuche} + \text{Gute Werke}}{\text{schlechte Taten} \cdot \text{Bewertung der Anderen}} \cdot Z + 1$$

$F(x) = (\text{Gottesdienstbesuche} + \text{Gute Werke} / \text{schlechte Taten} \cdot \text{Bewertung der Anderen}) \cdot Z + 1$

Überlege mal, wie oft du im Jahr in den Gottesdienst gehst und wie viele gute Werke du im Jahr so machst. Das addierst du und teilst die Zahl anschließend durch deine schlechten Taten mal die Bewertung der Anderen von dir. Das Ergebnis nimmst du mal Zachäus. Zachäus war ein kleiner Mann, der seine Mitmenschen am Zoll ausnahm und beschubste (nachzulesen bei Lukas 19). Da seine guten Taten gering waren und seine Taten am Zoll ins Minus gingen, nehmen wir als Zachäusfaktor großzügig 0. Wir sind wie Zachäus nur menschlich und haben vor Gott nichts vorzuweisen, aber wir haben Jesus. Jesus tritt für uns ein und so landen wir, egal auf was für eine persönliche Summe wir kommen, * 0 Zachäus + 1 Jesus, alle bei eins. Durch Jesus sind wir

alle bei Gott gerecht und alle haben die Summe 1. Die Begegnung mit Jesus veränderte Zachäus. Er machte durch Jesus ganz neue Erfahrungen, die sein Leben veränderten. Ob groß oder klein, gute oder schlechte Taten. Wir sind nicht perfekt, wie Zachäus. Wir dürfen uns aber immer wieder Gott anvertrauen, der uns annimmt, so wie wir sind, und uns unendlich liebt. Plus 1 Jesus, die entscheidende Summe zum perfekten Ergebnis. Auch unsere Religionspädagogikstudent:innen machen in ihren acht Semestern viele spannende Erfahrungen und Entdeckungen mit der Bibel, in

der Theologie, in der Gemeinschaft und im Glauben. Der Zachäusfaktor – was für eine Entdeckung an dem Tag. Ich wünsche Ihnen und Euch einen gesegneten und entdeckungsreichen Sommer mit oder ohne mathematische Formeln.

Ihr / Euer Diakon
Matthias Rensch

Impressum:

Der Gemeindebrief „Gemeindeboote“ erscheint viermal im Jahr im Auftrag der Gemeindekirchenräte der Ev.-luth. Kirchengemeinden in Altengroden, Fedderwarden, Fedderwardergroden, Sengwarden und Voslapp. Diese sind auch inhaltlich verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV. Die Geschlechterbezeichnungen richten sich nach den Autor*innen. V. i. S. d. P.: Pastor Kai Wessels; Titelfoto: Matthias Rensch; Grafiken: freepik.com, pixabay.com. Alle nicht weiter ausgewiesenen Bilder stammen aus dem Gemeindebrief-Magazin oder von den Autor*innen. Gesamtherstellung: Heiber GmbH Druck & Verlag, 26419 Schortens-Heidmühle



Getauft! Predigtreihe der Nordgemeinden in den Sommerferien

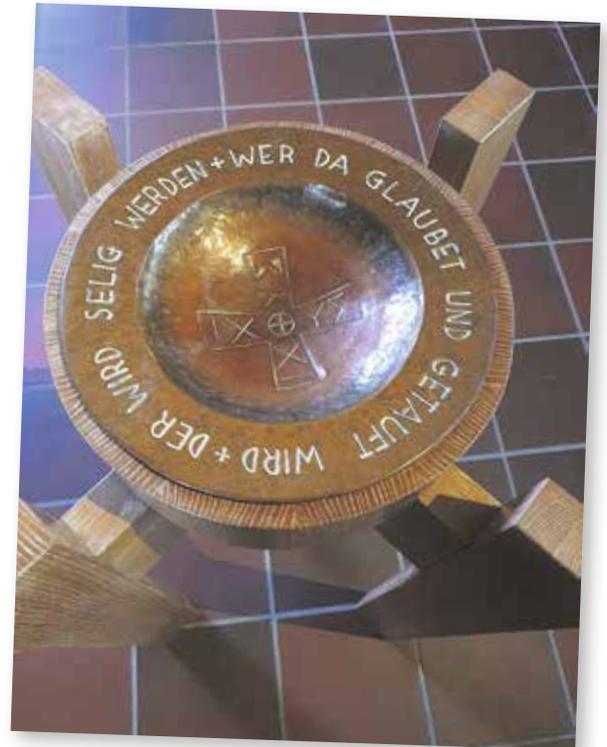
Die Gemeinden im Stadtnorden sind wieder auf Sommertour. Im „Jahr der Taufe“ wollen wir unter dem Motto „Getauft!“ Geschichten und Gedanken aus der Bibel zum Thema „Taufe“ genauer in den Blick nehmen.

Die gemeinsamen Sommer-Gottesdienste der Nordgemeinden wandern durch unsere sechs Kirchen. An jedem Feriensonntag ist in einer anderen Kirche des Stadtnordens Gottesdienst. Alle sind zu allen Gottesdiensten herzlich eingeladen. Sollten Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, melden Sie sich bitte recht-

zeitig im Kirchenbüro-Nord (Tel. 52752) oder bei den Pastoren, damit wir Entsprechendes organisieren können.

Unser Mottolied wird „Wasser des Lebens“ sein, ein Tauflied auf die Melodie von „Morgenlicht leuchtet“ (EG 455).

Zwei Mal wird der Bläserkreis in der Sommerkirche zu hören sein. In Voslapp ist das bei gutem Wetter draußen der Fall.



Sommer-Gottesdienste im Stadtnorden während der Schulferien zu dem Thema: „Getauft!“

09.07.23	Sengwarden	Geißel und Hand – Lukas 3	Natascha Faull	Axel Scholz / Bläserkreis
16.07.23	Fedderwarden	N.N.	Klaus Lemke-Paetznick	Manfred Heinz
23.07.23	Fedderwardergroden	„der das das Herz auftut“ – Apostelgeschichte 16	Kai Wessels	Werner Lippold
30.07.23	Voslapp	Taufe leben! – Matthäus 28	Peter Sicking	Traugott Böhlke / Bläserkreis
06.08.23	Neuengroden	Wiedergeboren aus Wasser und Geist! – Johannes 3	Dietrich Schneider	Odile Ketter
13.08.23	Altengroden	Jetzt sofort – Apostelgeschichte 8	Michael Winkel	Harald Paetz

Neue Gottesdienstzeiten in der Kooperation Nord ab September 2023

Die Gemeindegemeinderäte der sechs Gemeinden im Stadtnorden haben neue Gottesdienstzeiten beschlossen. Am **ersten** und **dritten Sonntag** im Monat finden Gottesdienste in den Gemeinden Fedderwarden, Fedderwardergroden und Neuengroden statt, wobei die Gottesdienste in Fedderwarden und Neuengroden und 9:30 Uhr beginnen und der in Fedderwardergroden um 11 Uhr.

Am **zweiten** und **vierten** Sonntag im Monat ist Gottesdienst in den Gemeinden Altengroden, Sengwarden und Voslapp. In Altengroden und Voslapp findet dieser um 11 Uhr statt, in Sengwarden um 9:30 Uhr. Falls ein Monat fünf Sonntage hat, findet **ein** gemeinsamer Gottesdienst für alle Nordgemeinden um 11 Uhr statt. An Festtagen und zu besonderen Feiern kann es Ausnahmen von dieser Regelung

geben. Wenn in Ihrer Gemeinde sonntags kein Gottesdienst angesetzt ist, finden Sie die Gottesdienstzeiten der drei Nachbargemeinden, die einen Gottesdienst anbieten im Gottesdienstplan in der Heftmitte. Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten der Kooperation Nord!



Konfirmation in Altengroden

Am Sonntag, dem 16. April wurden von unserem Jugenddiakon Matthias Rentsch neun junge Menschen konfirmiert.



Bürgerverein Altengroden

Nachdem in den letzten Jahren der Weihnachtsbaum vor unserer Kirche in der Adventszeit von der Altengrodener Bevölkerung so schmerzlich vermisst wurde, konnte nun ein lange schlummernder Plan in die Tat umgesetzt werden. Schon seit Jahren wünschte sich der Bürgerverein Altengroden einen gepflanzten Tannenbaum vor der Kirche, damit die Suche nach einem geeigneten Baum in jedem Dezember ein Ende hat. Aus verschiedenen Gründen war es nie dazu gekommen. Nicht zuletzt, weil der Gärtner den Platz vor der Kirche unterhalb der vorhandenen Bäume für ungeeignet hielt. In diesem Jahr wurde es gewagt.

Der Bürgerverein Altengroden stiftete durch Vermittlung von Jugenddiakon Matthias Rentsch eine stattliche Edeltanne, die im April mit vielen Helfern gepflanzt wurde. Nach dem Ostergottesdienst wurde sie dann feierlich vom Bürgerverein an die Gemeinde übergeben. Möge die Tanne an ihrem Platz wachsen und gedeihen und die Altengrodener in der Adventszeit erfreuen. Der Bürgerverein freut sich schon darauf, den Baum am ersten Ad-



vent festlich zu schmücken. Vielen Dank schon darauf, den Baum am ersten Ad-

vent festlich zu schmücken. Vielen Dank für die Spende!

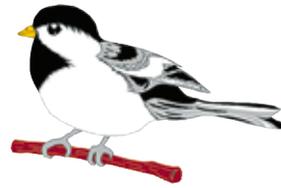


Die kleinen Dinge ...

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die den Unterschied machen. Langjährige Kirchgänger kennen die Bilder, die immer in der Passionszeit in unserer Kirche zu sehen sind und eindrucksvoll an den Leidensweg Christi erinnern. Zwölf schwarz-weiße Linolschnitte zeigen die Stationen bis zur Grablegung. In den vergangenen Jahren konnten die Bilder nur sehr provisorisch und nie vollständig aufgehängt werden. In



diesem Jahr wurden endlich Haken in die Wand geschraubt, an denen die Bilder aufgehängt werden können. Jetzt kommen sie viel besser zur Geltung. Außerdem eröffnen die neuen Aufhängungen auch vielfältige Möglichkeiten, andere Bilder zu präsentieren. Wobei sich Pieps fragt, warum eine eigentlich einfache Maßnahme so lange auf sich warten ließ...



Evangelischer Kirchenchor Altengroden
donnerstags von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr im Gemeindehaus.
Auskunft: Chorleiterin Frau Knoche-Pirsich: 3703012

Gemeindekirchenrat
am 1. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr.
Die Sitzungen sind in weiten Teilen öffentlich.

Gemeindenachmittag
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Klönschnack beim Tee, sonntags nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus.

Singkreis
an jedem 2. und 4. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr.
Auskunft: Annette Ludwig.

Austausch der alten Leuchtstoffröhren



Energie sparen: ein Thema, das uns alle angeht und auch in der Oldenburgischen Landeskirche großgeschrieben wird. Damit auch unsere Kirchengemeinde ihren Beitrag dazu leistet, wurden in den letzten Wochen die Leuchtstoffröhren im Gemeindehaus ausgetauscht. Die neuen LED-Röhren verbrauchen über 50 Prozent weniger Energie, enthalten kein giftiges Quecksilber und sollen fünfmal länger halten als normale Leuchtstoff-

lampen. Zur Finanzierung der Maßnahme wurden durch unseren Technikbeauftragten, Herrn Günther Schulz, Mittel aus dem Förderprogramm „Grüner Topf“ der Oldenburgischen Landeskirche beantragt. Mit dem bewilligten Zuschuss konnte ein Großteil der Kosten gedeckt werden. Nach der Lieferung durch eine Fachfirma aus Wilhelmshaven wurden die Röhren in Eigenleistung ausgetauscht.

Termine Gemeindenachmittag Altengroden

- 14.06 Bingo
- 18.06. Bericht über den Kirchentag in Nürnberg durch Frau Natascha Faull, Pfarrerin
- 05.07. Spielenachmittag

In den Sommerferien finden keine Aktivitäten statt.



Die Namen finden Sie in der gedruckten Ausgabe!

Unsere Kirche gehört zum Radpilgerweg der „Kirchen im Jever- und Harlingerland“

Ende April wurde der neue Radpilgerweg der „Kirchen im Jever- und Harlingerland“ durch ein „Anradeln“ einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt. Der Weg vereint 24 Kirchengebäude aus katholischen, reformierten, freikirchlichen und lutherischen Gemeinden. Dazu gehören etwa die Stadtkirche Jever, das Bethaus der Freien Evangelischen Gemeinde in Jever, die St. Dionysius-Kirche in Asel oder auch



die St. Martinus-Kirche in Etzel, die St. Magnus-Kirche in Sande, die reformierte St. Willehad Kirche in Accum, St. Georg



in Sengwarden und unsere Fedderwarder St. Stephanus-Kirche. Die zugehörige Fahrradkarte liegt demnächst in den Kirchenbüros der beteiligten Gemeinden und in der Tourismusinformation Jever aus und lädt alle Interessierten ein zu einer Begegnung mit sehr unterschiedlichen Kirchengebäuden im Rahmen eines

zeitgemäßen sanften Tourismus. Das gilt ebenso für den „Gezeitenweg“, den Stadtpilgerweg Wilhelmshaven, der ein Geschenk unserer Kirchengemeinden zum 150. „Geburtstag“ Wilhelmshavens war und an dem unsere Fedderwarder mit der Sengwarder Kirche und zehn weiteren Kirchgebäuden gleichfalls beteiligt ist.

„Warum sind eure Kirchen so leer?“

Letztens kam ich auf einer Baustelle mit einem Maurer ins Gespräch. Wie sich herausstellte, hatte ich ihn vor mehr als 15 Jahren einmal in Neuende konfirmiert – Grund genug, erst einmal miteinander einen verschärften Kaffee zu trinken und etwas zu plaudern. Bei meinem ehemaligen Konfirmanden war ein Praktikant, der keinen Kaffee mittrank, da er gerade fastete. Er war ein gläubiger Muslim und nahm den Ramadan als Gebot seiner Religion streng wahr. Alle drei kamen wir in ein intensives Gespräch, und ich sagte dem Fastenden, dass er meinen besonderen Respekt hätte, den ganzen Tag auf dem Bau zu arbeiten und nichts zu sich zu nehmen. Dies hatte mich nämlich an ei-

nige Arbeitskollegen erinnert aus meiner Zeit im Betonbau vor mehr als 40 Jahren, die als gläubige Muslime gleichfalls zwischen Sonnenauf- und Sonnenuntergang nichts gegessen und nur etwas Wasser zu sich genommen hatten. Nachdem wir dem freundlichen Praktikanten dann erklärt hatten, was es bedeutete, dass ich seinen Kollegen einmal „konfirmiert“ hatte, kam dann spontan die Frage: „Warum sind eure Kirchen so leer?“ In seiner Moschee trifft der junge Mann beim Freitagsgebet allwöchentlich auf sehr viele Mitbetende. Er konnte die Leere unserer Kirchen am Sonntag nicht verstehen. Er konnte nicht nachvollziehen, weshalb Gott bei „uns“, unter den Christenmen-

schen, keine stärker erkennbare Bedeutung zu haben scheint.

Seine Frage ging mir unter die Haut. Warum sind in den meisten unserer Kirchen am Sonntag nur überschaubare Gruppen von Gläubigen? Auch bei uns in Fedderwarden freue ich mich als Pastor, wenn wir gelegentlich mehr als 30 Personen sind. Sicher: Die Zahl der bewussten Christen und Christinnen hat bei uns in unserer Gesellschaft stark abgenommen. Und die Kirchen selbst erscheinen immer wieder auch in einem beklagenswerten Licht, leider. Und nach der Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten vor gut 30 Jahren kamen mit einem Mal 12 Millionen Bundesbürgerinnen und



Bundesbürger „dazu“, die kein kirchliches Bekenntnis hatten, weil der DDR-Staat die Kirche aus weltanschaulichen Gründen abgelehnt hatte. Auch ist der Glaube sicherlich „nicht jedermanns Ding“. Dann sorgt der Wunsch nach Befreiung von der Kirchensteuer immer wieder für Austritte aus der Kirche, und aus ganz vielen Gesprächen mit aus der Kirche ausgetretenen Menschen weiß ich, dass diese dann auch meinen, nicht mehr in eine Kirche zum Gottesdienst gehen zu können – auch wenn dies sicherlich nicht stimmt. Aus der Kirche auszutreten heißt ja nicht unbedingt, den eigenen Glauben an den Nagel zu hängen. Aber die Bindekraft des

christlichen Glaubens hat bei uns allgemein enorm abgenommen. Der Glaube an die Auferstehung der Toten, der Glaube an die Vergebung unserer Fehler, der Glaube an die von Gott gewollte Gemeinschaft aller Menschen hat irgendwie nicht mehr die gleiche Resonanz wie noch vor wenigen Jahrzehnten. Im Alltag vieler Menschen kommt der Gedanke an Jesus Christus nicht mehr so richtig vor, vor dem Essen beten nur noch die wenigsten Menschen, weil Essen etwas Selbstverständliches zu sein scheint, für das man sich nicht mehr bei Gott zu bedanken braucht. Lebensmittel sind ja „einfach so“ in großen Mengen da...

„Warum sind eure Kirchen so leer?“. Vielleicht weil wir Christenmenschen hier in Westeuropa seit drei Generationen in einem zuvor unerreichten Wohlstand leben und der Gedanke an die so oft ja auch mögliche Verwirklichung unserer Wünsche scheinbar ohne Gott auskommt. Aber ich sage: „scheinbar“. Denn es gibt Ereignisse im Leben, Erfahrungen, Eindrücke, Notsituationen, die wir alleine nicht aushalten. Situationen, in denen es gut ist, sie mit Gott zu teilen. Im Übrigen gilt dies auch für Glücksmomente. Auch die können wir mit Gott teilen - vielleicht bei einem gelegentlichen Kirchenbesuch.

Konfirmation 2023



Acht Jugendliche wurden in St. Stephanus am Zweiten Sonntag nach Ostern feierlich in einer vollen Kirche eingesegnet. Schon am Vorabend bei der Konfirmationsprobe ging es lustig zu. Da waren alle Jugendlichen noch in „Zivil“. In der Predigt am Sonntag wurde dann das Gemeindeleben mit einem Fahrrad verglichen: So wie etwa Jesus Christus das Licht der Welt ist, braucht ein Rad einen

Scheinwerfer. So, wie der Heilige Geist uns immer wieder Kraft gibt, brauchen wir eine Luftpumpe. Eine Brotdose für die Wegzehrung und eine Trinkflasche sind auch sinnvoll. Beides kommt von Gott. Unser Kirchenältester Herr Heise begrüßte in einer herzlichen Ansprache alle Konfirmierten herzlich als junge Erwachsene in der Kirchengemeinde, und Emma Gimmel lud in ihrer Rede alle Kon-

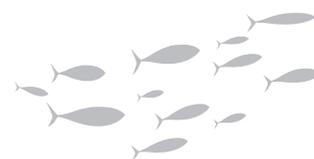
firmierten ein, zur Jugendgruppe hinzuzukommen und sich künftig als „Teamer“ zu betätigen. Das schöne Frühlingswetter sorgte dafür, dass die letzten Familien den Kirchplatz erst eine knappe Stunde nach Ende des Festgottesdienstes verließen.



**Die Namen finden Sie
in der gedruckten
Ausgabe!**

Konfirmationsgottesdienste in Fedderwardergroden

Am 16. und am 23. April wurden von Pastor Wessels insgesamt 22 Jugendliche konfirmiert. Die Festgottesdienste wurden von Pastor Wessels gehalten, der von den Teamern Lotte Heidenreich, Denise Radtke und Torben Stöltje unterstützt wurde.



Neue Kirchenbeleuchtung kommt im Sommer

Dank intensiver Vorbereitung und sehr großzügiger Spenden ist es jetzt so weit: Rechtzeitig vor ihrem 40. Geburtstag im nächsten Jahr bekommt die Friedenskirche im Sommer eine komplett neue Beleuchtungsinstallation. Denn die alte erfüllt nicht mehr ihre Funktionen: zu schlechte Lichtverteilung, zu hoher Verbrauch, zu wenig Steuerungsmöglichkeiten. Auch hat die Friedenskirche neue Aufgaben hinzugewonnen. Als gerne ge-

nutzter Veranstaltungsort der Kulturkirche gibt es für Konzerte, Lesungen und Ausstellungen andere Lichterfordernisse als im Gottesdienst. Mit der neuen LED-Anlage können wir gestalten, was wir benötigen: Licht, dort wo es gebraucht wird. Erarbeitet hat das Konzept die Firma Lucente zusammen mit unserem Bauausschuss vom Gemeindegemeinderat. Die Fachberatung Kirchengebäude der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg war

beratend beteiligt und der Öko-Fonds unserer Kirche fördert die Anschaffung der LED-Leuchtmittel mit dem Höchst-satz. Allerdings erst durch die wohlwollende finanzielle Unterstützung unserer ehemaligen Pfarrerin Annette Nuber ist die Verwirklichung des Lichtkonzeptes möglich geworden. Mit ihr werden wir dann im Herbst die neue Anlage festlich einweihen. (KW)



Herzliche Glück- und Segenswünsche

Die Namen finden Sie
in der gedruckten
Ausgabe!



Regelmäßige
TERMINE

Gemeindekirchenrat

in der Regel am 1. Donnerstag
im Monat um 19.30 Uhr | 06.07.

Gemeindenachmittag

Mittwochs von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
– In den Sommerferien keine Treffen! –

Handarbeitskreis

Montags ab 14.00 Uhr

Seniorengymnastik

Donnerstags ab 10.00 Uhr

Absprachen **Sommerpause** in den Gruppen!

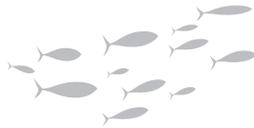
Wenn Ihr Geburtstag nicht im
Gemeindebrief veröffentlicht werden soll,
teilen Sie es bitte Ihrem Pfarrer oder dem
Gemeindebüro mit.

**FREUD
& LEID**

Die Namen finden Sie
in der gedruckten
Ausgabe!

Konfirmationsgottesdienst in Sengwarden

Am Sonntag, 30.04.2023, wurden in der St. Georgskirche in Sengwarden sechs junge Menschen von Pastorin Natascha Faull konfirmiert. Sie wurden vom Gemeindegemeinderat und zwei Teamerinnen begleitet. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom St.-Georgschor und dem Organisten Axel Scholz gestaltet.



Jubiläumskonfirmation

Am **17. September 2023** wollen wir die Jubiläumskonfirmation der Konfirmationsjahrgänge **1969/1970** nachholen, die 2020 pandemiebedingt nicht stattfinden konnte. Gleichzeitig laden wir die Konfirmationsjahrgänge **1971/1972** ein.



Von uns aus können wir nur versuchen, diejenigen zu erreichen, die in der St. Ge-

orgs-Kirche konfirmiert wurden. Eingeladen sind auch alle, die in Sengwarden wohnen, aber nicht in der St. Georgs-Kirche konfirmiert worden sind und zu den oben genannten Jahrgängen gehören.

Anmeldungen nimmt Irene Walter entgegen. Tel. 04423 99052 oder per E-Mail: i.walter@kabelmail.de

Wir gratulieren unseren Geburtstagsjubilaren im:

**Die Namen finden Sie
in der gedruckten
Ausgabe!**



Interview mit Tabea Tjarks aus Sengwarden über ihr Schulpraktikum in den Gemeinden des Stadtnordens

Tabea, du machst grad ein Praktikum bei Diakon Matthias Rensch. Heute ist die Hälfte deiner Praktikumszeit um. Warum hast du dich entschieden, ein Praktikum bei Matthias zu machen?

Ich engagiere mich ja schon ehrenamtlich in der Kirche. Und ich wollte wissen, wie es ist, wenn man hauptamtlich in der Kirche ist.

Und was ist der Unterschied?

Ich hab jetzt sehr viel mehr von der Planung mitbekommen und merke, dass da viel mehr hintersteckt, als man so denkt.

Was hast du denn schon alles erlebt in deinem Praktikum?

Ich habe Teilnehmerlisten ausgefüllt, verschiedene Planungen zu Fahrten und Schulungen erlebt und durfte bei verschiedenen Dienstbesprechungen dabei sein. Und ich war natürlich auch bei der Jugendgruppe dabei. Gemeinsam mit Matthias und Farina Köpke und zwei am Diakonenberuf interessierten Jugendlichen bin ich nach Hannover gefahren und habe dort die Hochschule besucht, an der man Religionspädagogik und Soziale Arbeit studieren kann. Wir haben auch an zwei Lehrveranstaltungen teilgenommen. Außerdem habe ich digitale Einladungen zu verschiedenen Treffen erstellt. Bei der Büroarbeit habe ich auch geholfen.

Was kommt denn in der nächsten Woche noch dazu?

Da helfe ich Silke Toben bei den Musik-



mäusen und ich begleite Matthias zum Jugendhilfeausschuss. Nach der Dienstbesprechung mit den Pfarrpersonen besichtige ich den Gemeinschaftsplatz in Rüsterei, an dem am 4. Juni das Tauffest des Stadtnordens stattfinden wird. Ich bin bei Gesprächen dabei und natürlich wieder bei der Jugendgruppe.

Was gefällt dir am besten an der Gemeindegarbeit und was findest du nicht so attraktiv?

Das Erstellen von Flyern gefiel mir nicht so gut, aber insgesamt gefällt mir, dass die Aufgabenbereiche so vielfältig sind.

Vielen Dank, Tabea, für das Interview. Ich wünsche dir noch viel Freude in der zweiten Praktikumswoche und natürlich auch sonst bei deinem Engagement in der Gemeindegarbeit!



Was ist los in der „Arche“?

Montag, 19.30–22.00 Uhr

Kirchenchor

Kontakt: Axel Scholz, ☎ 04423-2653

Dienstag, 15.00 Uhr

Sengwarder Plattchnacker (14-tägig)

Kontakt: Hannelore Janßen,

☎ 04423-1550

Mittwoch, 09.30–11.00 Uhr

Miniclub (0–3 Jahre; 1. u. 3. Mi. im Monat)

Kontakt: Lena Peters, ☎ 04421-7785717

09.30–12.30 Uhr

Marktfrauen (2. Mi. im Monat)

Kontakt: Reinhild Peters, ☎ 04423-2860

Donnerstag, 10.30–11.30 Uhr – Yoga

Kontakt: EFB FRI-WHV, ☎ 04421-32016

20.00 Uhr

Gemeindekirchenrat (einmal im Monat)

Kontakt: Claudia Heidenreich,

☎ 04423-915433

Freitag, 09.30 -11.30 Uhr

Spinnstubentreffen (2 x im Monat)

Kontakt: Helga von Gawinski

☎ 04421-85393

Einzelne Veranstaltungen können auf Grund von Covid 19 nur eingeschränkt stattfinden oder kurzfristig ausfallen. Bitte wenden Sie sich an die Kontaktpersonen um Genaueres zu erfahren.



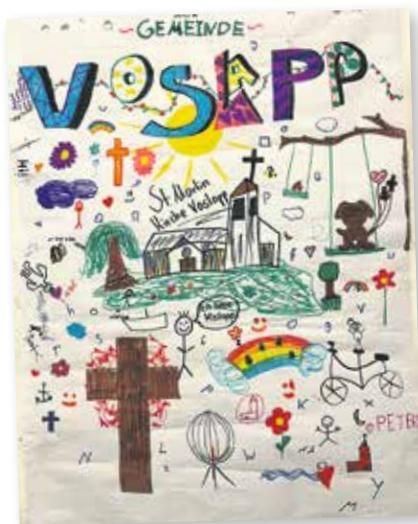
Die Namen finden Sie in der gedruckten Ausgabe!

Die Friedhofsverwaltung informiert

Es darf während der Sommermonate kein Blumen- oder Grabschmuck auf den Rasengräbern abgestellt werden. Dies behindert die Mäharbeiten der Gärtner.

Herzlichen Glückwunsch zur Konfirmation in Voslapp

Am Sonntag, 23.04.2023, wurden in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Voslapp in zwei Konfirmationsgottesdiensten 19 Jugendliche konfirmiert. Die Festgottesdienste wurden von Pastor Sicking gehalten, unterstützt von Teamer*innen des Stadtnordens, und zwar von Torben Stöltje, Hanna Schweiß und Jaane Schwannecke. Musikalisch wurden die Gottesdienste durch den Bläserchor und den Organisten Traugott Böhlke bereichert.



Das Plakat, das hier auch zu sehen ist, hatten die Voslapper Konfis zum Vorstellungsgottesdienst gestaltet.

Voslapper Appetithäppchen findet wieder statt

Was gibt es Schöneres, als mit anderen zusammenzukommen, gemeinsam zu essen und miteinander ins Gespräch zu kommen?

Wir möchten Sie ganz herzlich zum **Voslapper Appetithäppchen** einladen.

Was ist das? Ein kleines Team Kochinteressierter lädt zu einem gemeinsamen Abendessen mit Menschen aus unserer Gemeinde, einem Glas Wein, schönen Gesprächen, Interessenaustausch und vielem mehr ein.

Kinder sind unbedingt erwünscht!!!!

Unser nächstes Treffen findet statt

am: Freitag, 30. Juni 2023

um: 18 Uhr in unserem Gemeindesaal.

(Geniusbankstraße 41, 26388 Voslapp)

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Abend mit Ihnen.

Anmeldung unter der Nummer:

04421 502996 oder unter

Kirchenbuero.Voslapp@kirche-oldenburg.de





Besondere Gottesdienste und Konzerte in Voslapp

Bitte merken Sie sich schon folgende Termine vor:

- Im Juni und Juli: **Anmeldung zum neuen Konfirmandenjahrgang**, siehe www.ev-kirche-voslapp.de
- Sonntag, 4. Juni, 11 Uhr: **Tauffest** unserer NORD-Kirchengemeinden auf dem Gemeinschaftsplatz Rüstersieler, Rüstersieler Str. 85a
- Am 25. Juni um 11:30 Uhr wird der **Gottesdienst von Lektoren** gestaltet.
- Voslapper Fastenessen am Freitag, 30. Juni, um 18 Uhr im Gemeindehaus Voslapp
- Sonntag, 30. Juli, 11 Uhr: **Sommerkirchengottesdienst** in Voslapp unter freiem Himmel
- Samstag, 19. August, 9 Uhr: Einschulungsgottesdienst in der Voslapper Kirche
- Sonntag, 3. September, 17 Uhr: Das **Duo Hellmann und Denker** präsentiert: „Zur Heimat erkor‘ ich mir die Liebe“, Die frühen Gedichte von Mascha Kaleko verbunden mit jiddischen Liebesliedern, erzählen Geschichten des alltäglichen Liebeswahns.
- Vorankündigung: Nach den Sommerferien finden die Gottesdienste in Voslapp nur noch 14-täglich immer um 11 Uhr statt.
- Anmeldungen für die **Jubiläumskonfirmation**, die am 22. Oktober um 11 Uhr in der Voslapper Kirche stattfinden wird, werden ab sofort entgegengenommen, Tel.: 04421 502177 oder Kirchenbuero.Voslapp@kirche-oldenburg.de

Du bist 12 Jahre alt oder älter, spielst gerne Theater und hast Lust, mit anderen Jugendlichen ein Theaterstück auf die Bühne zu bringen?

Dann ist jetzt die Zeit!

Wir wollen dieses Jahr an Heiligabend wieder ein Krippenspiel auf die Bühne bringen und brauchen dafür eure Unterstützung.



Wenn du Lust hast dabei zu sein, melde dich gerne bei uns und wir besprechen alles Weitere:

Hanna Schweiß:

hannaschweiss@live.de
Handy: 015140371309

Jaane Schwannecke:

jaane_schwannecke@web.de
Handy: 015737765422

Wir freuen uns auf euch!

Jaane Schwannecke und Hanna Schweiß



Gemeindekirchenrat:

1. Montag im Monat
um 19 Uhr

Kinderchor: dienstags, 14-tägig, 16.30 Uhr

Jugendgruppe: dienstags, 18.30 Uhr
im Gemeindehaus der Friedenskirche

Krippenspiel-Gruppe:

Mittwochs 16-17.30 Uhr im Gemeindehaus,
Infos bei Hanna Schweiß, 0151-40371309

Gemeindenachmittag:

zweiter Mittwoch im Monat, 15 Uhr

Singkreis: donnerstags, 16 Uhr

Bläserchor: freitags, 18 Uhr
im Gemeindehaus der Friedenskirche



**Die Namen finden Sie
in der gedruckten
Ausgabe!**

Ein Jahr dem Krieg entronnen

Den ersten Jahrestag ihres Aufenthaltes in Deutschland begingen Tatjana und Olena mit ihren beiden Deutsch-Lehrerinnen Gisela Hoch und Barbara Tiessen-Hamann sowie ihrer „Mentorin“ Anke Rottmann, die die beiden gewissermaßen in ihre Familie aufgenommen hat. Alle drei Helferinnen gehören unseren Nordgemeinden an. Mit dabei war auch Klaus Lemke-Paetznick, der mit einigen Freunden die jungen Frauen damals mit Victorija nach Wilhelmshaven brachte. Victorija ist nach Lwiw in die Ukraine zurückgekehrt, um ihre Mutter als einziges Kind zu unterstützen. Ihr Vater ist vor kurzem in der Südost-Ukraine gefallen. Gelegentlich spüren wir es: Europa ist gar nicht so groß. Und Hilfeleistungen, Beistand und Bitten um Frieden waren lange nicht so gefragt wie derzeit.



17. Ökumenischer Gottesdienst im Rosarium am 27. August, 15:00 Uhr

Wir wollen uns wieder in unserem schönen Rosarium treffen, um dort in Gottes Natur einen Gottesdienst miteinander zu feiern.

Die Kollekte, die wir bei diesem Gottesdienst einsammeln, wird nach Abzug der Kosten für den Gottesdienst in voller Höhe an den Verein zur Erhaltung unseres Rosariums überwiesen.

Viele Ehrenamtliche engagieren sich in diesem schönen Garten nun schon viele Jahre, um dieses schöne Stück Stadtpark für uns alle so üppig blühend zu erhalten. Nutzen Sie das schöne Wetter, um dort immer mal wieder die Schönheit der Natur zu genießen. Herzliche Einladung! Kommen Sie auch dazu!



Fahrt zum Zionsberg Einkehrtage im Kloster



Von **Montag, den 31. Juli**, bis **Freitag, den 4. August**, fahren wir für viereinhalb Tage wieder auf den **Zionsberg**, in die Klosterkommunität der Diakonissen in Scherfedede.

Wir wollen mit Privat-PKW fahren.

Die Fahrt soll im Einzelzimmer **300 Euro** und im Doppelzimmer **280 Euro** kosten. Bitte melden Sie sich in Neuengroden an, wenn Sie mitfahren wollen.

Sie können dabei anbieten, wenn Sie wollen und mögen, mit dem eigenen PKW zu fahren und andere mitzunehmen; oder aber um Mitnahme bitten. Pro Person, die dann bei Ihnen mitfährt, gibt es eine Reduktion Ihres Preises um 30,- Euro

Wir freuen uns auf Sie! Telefon: 950345



Gemeindekirchenratswahl 2024: Gemeinden suchen Kandidatinnen und Kandidaten

Sie haben Spaß daran, etwas zu gestalten und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie haben keine Angst vor Zahlen oder Verantwortung? Und neuerdings haben Sie sogar Zeit, in der Sie sich gern mit Ihren Fähigkeiten und Kenntnissen ehrenamtlich einbringen möchten?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit in Ihrem Gemeindekirchenrat!

Der Gemeindekirchenrat wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit dem Pastor/der Pastorin. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenältesten über die Schwerpunkte des Gemeindelebens.

Zusammen mit dem Pastor/der Pastorin gibt der Gemeindekirchenrat seiner Kirchengemeinde ein Gesicht. Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönlichen Begabungen schafft er die Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben. Als Leitungsgremium trifft er sich alle ein bis zwei Monate zu einer gemeinsamen Sitzung.

Kollegiales Miteinander und eigenständige Arbeiten werden dabei großgeschrieben.



In der Zeit zwischen den Sitzungen können sich Kirchenälteste je nach Zeitbudget dort engagieren, wo ihr Herz schlägt. Verschiedenste Kompetenzen bringen dabei viele Früchte, sei es in Projekten mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde, in den Bereichen Musik und Kultur, Gottesdienst oder Finanzen, sei es für die Kindertagesstätte oder diakonische Aufgaben, für Bau- oder Personalfragen und vieles mehr.

Kirche lebt durch Sie – am 10. März 2024 ist wieder Gemeindekirchenratswahl. Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder einer der Kandidaten? Sprechen Sie Ihren Gemeindekirchenrat oder Ihre Pastorin und Ihren Pastor an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!



Gemeindekirchenratswahl 2024: Warum? Wie? Wen?

Warum? Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Gemeindekirchenrats tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

Wie? Erstmals online wählen: von zu Hause am Computer. Per Brief: Sie erhalten Mitte Februar alle Unterlagen für alle Wahlmöglichkeiten – natürlich auch zur Briefwahl. Mit persönlicher Stimmabgabe: in einem Wahlraum Ihrer Kirchengemeinde in der Nähe, wenn die Gemeinde sich dafür entscheidet.

Wen? Bis 10.10.2023 können sich Kandidatinnen und Kandidaten bewerben und von Mitgliedern aus den Kirchengemeinden vorgeschlagen werden, Voraussetzungen sind ein Alter von 16 Jahren zu Beginn der Amtsperiode und die Kirchenmitgliedschaft. Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich bei einer Gemeindeversammlung persönlich vor oder werden auch im Gemeindebrief präsentiert.

Taufest an der Maade

Rüstersieler Gemeinschaftsplatz, 4. Juni

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Tauffest auf dem Rüstersieler Gemeinschaftsplatz. „Weil Du ein Segen bist!“ heißt das Motto des Tauf-Gottesdienstes, den die sechs Nordgemeinden in Wilhelmshaven am **4. Juni um 11 Uhr** feiern. Alle sind eingeladen, die Neugetauften in der christlichen Gemeinde willkommen zu heißen. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein gemeinsames Grillfest statt.



Gemeinsame Jubiläumskonfirmation für den Stadtnorden

Die **Kirchengemeinden im Stadtnorden** laden dazu ein, bei uns ihre **Goldene Konfirmation** (vor 50 Jahren) bzw. ihre **Jubiläumskonfirmation** (vor 60, 65, 70, 75 oder 80 Jahren) zu feiern.

Am **22. Oktober** beginnt der Tag mit einem **Gottesdienst um 11 Uhr in der Voslapper Kirche St. Martin**. Nach dem Gottesdienst wollen wir uns Zeit für Gespräche nehmen und gemeinsam zu Mittag essen, gerne im Knurrhahn. Ausklingen wird der Tag mit einer Kaffeetafel im **Gemeindehaus der Friedenskirche**.

Wir bitten alle, die daran teilnehmen möchten, sich bei uns zu melden:

Kirchenbüro Nord, Preußenstraße 45, 26388 Wilhelmshaven

Tel.: 04421 52752, kirchenbuero.whv-nord@kirche-oldenburg.de



Altengroden

04.06.23	11.00	Taufest der Kirchengemeinden im Stadtnorden auf dem Gemeinschaftsplatz Rüstersieler, Rüstersieler Str. 85a in Wilhelmshaven
11.06.23	17.00	Gottesdienst
18.06.23	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl
25.06.23	17.00	Gottesdienst
02.07.23		Stadtweiter Gottesdienst zum Wochenende an der Jade am Bontekai
09.07.23		
16.07.23		
23.07.23		
30.07.23		
06.08.23		
13.08.23	11.00	Gemeinsamer Sommerkirchen-Gottesdienst im Stadtnorden in Altengroden
19.08.23	09.00	Einschulungsgottesdienst
20.08.23		
27.08.23	11.00	Gottesdienst



Fedderwarden

04.06.23	11.00	Taufest der Kirchengemeinden im Stadtnorden auf dem Gemeinschaftsplatz Rüstersieler, Rüstersieler Str. 85a in Wilhelmshaven
11.06.23	10.00	Gottesdienst
18.06.23	11.30	Gottesdienst
25.06.23	10.00	Gottesdienst
02.07.23		Stadtweiter Gottesdienst zum Wochenende an der Jade am Bontekai
09.07.23		
16.07.23	11.00	Gemeinsamer Sommerkirchen-Gottesdienst im Stadtnorden in Fedderwarden
23.07.23		
30.07.23		
06.08.23		
13.08.23		
19.08.23		
20.08.23	09.30	Gottesdienst
27.08.23		



Fedderwarder Groden

04.06.23	11.00	Taufest der Kirchengemeinden im Stadtnorden auf dem Gemeinschaftsplatz Rüstersieler, Rüstersieler Str. 85a in Wilhelmshaven
11.06.23	10.00	Gottesdienst
18.06.23	11.30	Gottesdienst
25.06.23	10.00	Gottesdienst mit Taufe
02.07.23		Stadtweiter Gottesdienst zum Wochenende an der Jade am Bontekai
09.07.23		
16.07.23		
23.07.23	11.00	Gemeinsamer Sommerkirchen-Gottesdienst im Stadtnorden in der Friedenskirche
30.07.23		
06.08.23		
13.08.23		
19.08.23	09.00	Einschulungsgottesdienst
20.08.23	11.00	Gottesdienst
27.08.23		



Eva
im S

04.06.23		Trinitatis
11.06.23		1. Sonntag nach Trinitatis
18.06.23		2. Sonntag nach Trinitatis
25.06.23		3. Sonntag nach Trinitatis
02.07.23		4. Sonntag nach Trinitatis
09.07.23		5. Sonntag nach Trinitatis
16.07.23		6. Sonntag nach Trinitatis
23.07.23		7. Sonntag nach Trinitatis
30.07.23		8. Sonntag nach Trinitatis
06.08.23		9. Sonntag nach Trinitatis
13.08.23		10. Sonntag nach Trinitatis
19.08.23		
20.08.23		11. Sonntag nach Trinitatis
27.08.23		12. Sonntag nach Trinitatis



Kirchen entdecken – Seminarreihe

Erster Termin: **15. Juni von 19 bis 20.30 Uhr** im Gemeindehaus Altengroden, Werdumer Str. 99, 36386 Wilhelmshaven.

Warum haben Kirchen einen Turm? Was bedeutet der Hahn?
Welche Symbole prägen einen Kirchenraum?

Diese und andere Fragen bringt Pastor und Kirchenpädagoge Michael Winkel ins Gespräch.

Anmeldung im Kirchenbüro Nord: 04421-52752 oder kirchenbuero.whv-nord@kirche-oldenburg.de



Engelisch Stadt Norden



Neuengroden

	04.06.23	11.00	Taufest der Kirchengemeinden im Stadtnorden auf dem Gemeinschaftsplatz Rüstersieler, Rüstersieler Str. 85a in Wilhelmshaven
ach Trinitatis	11.06.23	12.00	Gottesdienst
ach Trinitatis	18.06.23	10.00	Gottesdienst
ach Trinitatis	25.06.23	12.00	Gottesdienst
ach Trinitatis	02.07.23		Stadtweiter Gottesdienst zum Wochenende an der Jade am Bontekai
ach Trinitatis	09.07.23		
ach Trinitatis	16.07.23		
ach Trinitatis	23.07.23		
ach Trinitatis	30.07.23		
ach Trinitatis	06.08.23	11.00	Gemeinsamer Sommerkirchen-Gottesdienst im Stadtnorden in Neuengroden
ach Trinitatis	13.08.23		
	19.08.23	09.00	Einschulungsgottesdienst
ach Trinitatis	20.08.23	09.30	Gottesdienst
ach Trinitatis	27.08.23	15.00	Gottesdienst im Rosarium



Sengwarden

	04.06.23	11.00	Taufest der Kirchengemeinden im Stadtnorden auf dem Gemeinschaftsplatz Rüstersieler, Rüstersieler Str. 85a in Wilhelmshaven
	11.06.23	10.00	Gottesdienst
	18.06.23	17.00	Gottesdienst
	25.06.23	10.00	Gottesdienst mit Verabschiedung von Lektoren
	02.07.23		Stadtweiter Gottesdienst zum Wochenende an der Jade am Bontekai
	09.07.23	11.00	Gemeinsamer Sommerkirchen-Gottesdienst im Stadtnorden in Sengwarden mit Bläserkreis
	16.07.23		
	23.07.23		
	30.07.23		
	06.08.23		
	13.08.23		
	19.08.23	09.15	Einschulungsgottesdienst
	20.08.23		
	27.08.23	09.30	Gottesdienst



Voslapp

	04.06.23	11.00	Taufest der Kirchengemeinden im Stadtnorden auf dem Gemeinschaftsplatz Rüstersieler, Rüstersieler Str. 85a in Wilhelmshaven
	11.06.23	11.30	Gottesdienst
	18.06.23	10.00	Gottesdienst
	25.06.23	11.30	Lektorengottesdienst
	02.07.23		Stadtweiter Gottesdienst zum Wochenende an der Jade am Bontekai
	09.07.23		
	16.07.23		
	23.07.23		
	30.07.23	11.00	Gemeinsamer Sommerkirchen-Gottesdienst im Stadtnorden in Voslapp mit Bläserkreis
	06.08.23		
	13.08.23		
	19.08.23	09.00	Einschulungsgottesdienst
	20.08.23		
	27.08.23	11.00	Gottesdienst



Jetzt Tickets sichern!

Sa. 09.09.23
Oldenburg
EWE Arena
www.king-musical.de
02302 28222 22

Aus den Kindergärten

Flohmarkt des Freundeskreises war ein Erfolg



Am 14. April 2023 fand der erste Kinderflohmarkt des Freundeskreises unserer Kita Regenbogen statt. Mitarbeiter der Kita und der Vorstand des Freundeskreises planten mit viel Herzblut und Freude diesen Tag. Die Jugendgruppe der Friedenskirche sorgte mit ihren frisch gebackenen Waffeln für ein ständiges „Appetitgefühl“. Mitglieder der „Seniorengruppe“, Kita-Eltern und Mitarbeiter der Kita boten ein Kuchenbuffet an. Das Angebot des Spielwagens von der Stadtjugendhilfe

und ein Maltisch fanden viel Interesse bei den Kindern. Auch konnte der hintere Teil des Kita-Spielplatzes bei Sonnenschein genutzt werden.

Natürlich gab es auch eine große Auswahl an Kinderkleidung und Kinderspielzeug, wo „das Ein oder Andere“ für einen Schnäppchenpreis ergattert werden konnte.

Schöne Handarbeiten gab es an einem Stand des Café international, dessen Erlöse an „United for Rescue“ gehen.



Ostergottesdienste



Am 31. März und am 14. April hatten die Kinder der Kita Regenbogen die Ostergottesdienste.



Die Ostergeschichte wurde anhand von Figuren und verschiedenen Gestaltungselementen von Pastor Wessels erzählt. Damit die Kinder einen guten Blick auf das Geschehen haben konnten, fanden die Gottesdienste im großen Saal des Gemeindehauses statt. Vorne war die Ostergeschichte aufgebaut, die in der Osterzeit im Eingangsbereich der Kita zu sehen war. Die Kinder hatten dadurch die Möglichkeit, sich schon vorher mit der Geschichte zu befassen. Auch in den Gruppen wurde die Ostergeschichte thematisiert.

Wir stellen vor:

Maike Frank, Erzieherin



Seit April 2023 gibt es ein neues Gesicht bei uns im Kindergarten. Maike Frank unterstützt das Team als pädagogische Fachkraft mit inzwischen 30 Wochenstunden. Ihr Einsatz erfolgt schwerpunktmäßig in der roten Gruppe. Mit ihrer langjährigen Berufserfahrung bereichert sie unser Team und wir freuen uns sehr über diese Verstärkung.



Alles neu...



macht nicht nur der Mai. Vor zwei Jahren musste unser großer Ahorn leider gefällt werden. Die Baumschutzsatzung in Niedersachsen schreibt in so einem Fall Ersatzpflanzungen vor. Da auf unserem Gelände zu wenig Platz dafür war, haben wir bei der Kirchengemeinde Heppens angefragt und durften dort (auf dem Friedhof an der Kirche) zwei Wildapfelbäume pflanzen.

Somit blüht gerade etwas Voslapp in Heppens auf – wie schön!





Aus den Kindergärten

„Große Steine-Such-Aktion“ in der Kita Regenbogen

So viele Eimer hat es in der Kita Regenbogen noch nie gegeben!



Jetzt fragen Sie sich vielleicht „Wofür?“ Ich werde es Ihnen erzählen:

Unser Spielplatzgelände war übersät mit vielen kleinen Kieselsteinen – „Diese Steine haben Besseres verdient, als nur so verstreut auf dem Spielplatz rumzuliegen. Daraus kann etwas ganz Neues entstehen“, überlegten sich die Mitarbeiterinnen der Kita.

Gesagt – getan.

Und schon wurde nach einem Termin Ausschau gehalten, um die Steine mit den Kindern einzusammeln. Sie sollen in einem neuen Projekt wieder zum Einsatz kommen.



Ja, und dann kamen die Kinder mit den Eimern in den Kindergarten. Sie konnten kaum erwarten, ihre Eimer endlich mit Steinen füllen zu dürfen.

Um 10 Uhr war es endlich soweit. Die Arbeitsmoral der Kinder können wir nur in den höchsten Tönen loben. Sie haben wirklich „geschuftet“ und fanden einfach kein Ende. Ein Eimer hat sogar

dem Arbeitsspaß seiner stolzen Besitzerin nicht standhalten können. Es musste ein anderer Eimer her und es konnte weitergehen.

Um 11.45 Uhr mussten die Kinder dazu angehalten werden, ihre Eimer zur Seite zu stellen, Hände zu waschen und zum Mittagessen zu gehen.

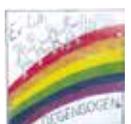
Wie viele Tonnen von Steinen es nun wirklich waren, können wir leider nicht genau sagen – aber sicherlich waren es für die Kinder: 100.0000000 Millionen Tonnen!!!

Wir suchen eine Vertretung im hauswirtschaftlichen Bereich, die unsere Küchen- und Reinigungskraft z. B. im Krankheitsfall oder auch bei Urlaub vertritt. Es handelt sich um maximal 5 Stunden täglich, überwiegend am Nachmittag. Wenn Sie Interesse haben oder jemanden kennen (der jemanden kennt ...), melden Sie sich gern bei uns im Kindergarten Voslapp.



„Wir möchten Meer“

heißt es am Freitag, dem 30. Juni 2023, wenn unter diesem Thema das Sommerfest in der Kita Regenbogen gefeiert wird.



Aus den Kindergärten / Kinder

Jolinchen Kids – Das AOK Gesundheitsprogramm in der Kita – Wir machen mit!

Seit Anfang des Jahres beteiligt sich unser Kindergarten am Gesundheitsprogramm „Jolinchen Kids“ der AOK.



Jolinchen ist sportlich, neugierig, isst gerne gesund und wird uns auf eine spannende Reise mitnehmen ins „Gesund-und-lecker-Land“, in den „Fit-mach-Dschungel“ und auf die Insel „Fühl-mich-gut“. Sie hat tolle Geschichten und neue Spiele im Gepäck und wird Kinder, Erzieher*innen und Eltern in den nächsten Jahren auf spielerische Art und Weise unterstützen. Wir sind gespannt und freuen uns auf eine aufregende Zeit.

Jolinchen, das kleine Drachenkind, ist in jeder Gruppe eingezogen und nimmt unsere Kinder mit auf eine Entdeckungsreise. Gesunde Ernährung, Bewegung und seelisches Wohlbefinden sollen neu entdeckt werden.



KINDERKIRCHE KINDERSINGEN

Ab 5 Jahren

Die **Kinderkirche** findet zwei mal im Monat statt, **jeden 2. Donnerstag** im Gemeindehaus der Kirche Altengroden und **jeden 3. Montag im Monat** im Gemeindehaus der Kirche Fedderwarden, jeweils von **16:30 bis 18:00**.

Das **Kindersingen** findet jeweils am **1. und 3. Mittwoch im Monat** im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Voslapp statt. Das Singen startet jeweils um **17:00 bis 18:00**.

Anmeldung und Informationen bei Natascha.Faull unter: Natascha.Faull@kirche-oldenburg.de oder 0157 58981975




Einladung zum Kindergottesdienst

Hallo Kinder,
ich lade euch ganz herzlich zum Kindergottesdienst in der
Apostel - Johannes - Kirche in Altengroden ein.
An jedem **Sonntagsgottesdienst, der um 10 Uhr startet**, treffen wir uns in der Kirche und gehen dann **gemeinsam** in den Jugendkeller, wo wir **zusammen singen, beten, basteln, Geschichten aus der Bibel hören und Gott danken und loben**.

Schaut doch gerne einmal bei uns vorbei!
Es freut sich auf euch

Marlene

Da sich nach den Sommerferien die Gottesdienstzeiten ändern, findet am 27. August der Kindergottesdienst auch erst um 11 Uhr statt.

Konfirmandenzeit

Konfirmandenfahrt nach Leer

Anfang März machten wir uns alle gemeinsam auf den Weg zur Konfirmandenfahrt nach Leer.

Am ersten Abend wollten wir uns alle kennenlernen, denn wir hatten drei Konfirmanden von der Insel Wangerooge dabei. Mit witzigen Challenges war das Eis schnell gebrochen und wir wussten, dass die Konfirmandenfahrt gut wird.

Am nächsten Tag haben die Konfis gelernt, warum und wie wir das Abendmahl in der Kirche eigentlich feiern. Abends mussten die Konfis noch den von Familie Fies entführten Rüdiger in einer Schnitzeljagd retten.

Am nächsten Morgen durften die Konfis ihr erstes Abendmahl feiern und nach dem Gottesdienst nach oben auf den Kirchturm: Leer von oben sehen und der Orgel lauschen.

Nachmittags gab es eine Bibelrallye. Dort wurden neue Geschichten aus der Bibel kennengelernt und gemeinsam vielfältige Aufgaben gelöst.

Abends stand der Zirkusabend an. Die Konfis bekamen die Aufgabe, mit ihrem Zimmer eine kleine Show auszudenken. Die einen verwandelten die Bühne in einen Dönerladen, die anderen überlegten sich eine Turnshow und sogar die Pastoren zeigten, was sie draufhatten.

Um der Schöpfung nochmal näherzukommen, durften die Konfis am Montag selbst etwas erschaffen. Bilder über die Schöpfung, Bibelstellen mit Steinen in Verbindung bringen und am Nachmittag das Knüpfen von Freundschaftsbändern und das Schleifen von Speckstein standen auf dem Plan. Zum Abschluss wurde am letzten Abend noch einmal eine Party gefeiert. Für uns alle war es eine tolle Fahrt. Die erste Konfirmandenfahrt nach drei Jahren. Wir freuen uns, dass viele Konfis Teamer werden wollen.

*Willkommen im Team.
Eure Tabea*



Konfirmandenzeit 2023–2025

Die **neue Konfirmandenzeit** für alle Jugendlichen des Stadtnordens in der 7. Klasse beginnt nach den Sommerferien. Infos zur Anmeldung finden Sie auf folgender Homepage: www.ev-kirche-voslapp.de. **Informationsabend mit Anmelde-möglichkeit: 8. Juni, 19 Uhr in der Friedenskirche in Fedderwardergroden**

Konfirmandentermine Jahrgang 24

24. Juni Konfitag KSW Gelände Banter See von 10:00 – 14:00 Uhr

11.–15. August Konfirmandenfahrt Dammer Berge

9. September Konfitag in Fedderwarden 10:00 -16:00 Uhr

7. Oktober Hoffnungstag



Konfirmandentermine Jahrgang 25

26. August Konfitag KSW Gelände Banter See von 11:00 – 15:00 Uhr

7. Oktober Hoffnungstag



Dorfladen zur Mühle

Ich freue mich auf Ihren Besuch

Inh.: Gesa Namken
Hauptstraße 67
26388 WHV / Sengwarden
Telefon: 0178 5674131

Alles für den täglichen Bedarf

Lotto / Tofo Abbestellstelle

Hermes Paketdienst

Sanitäre Installation

Heizungsbau

Bauklempnerei

Thermen-Reinigung

 Ihr Fachbetrieb

Hans-Dieter Duffmann

Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister
Gas- und Wasserinstallateurmeister

Memeler Straße 20
26388 Wilhelmshaven
Telefon (0 44 21) 96 42 94
Telefax (0 44 21) 7 47 91 86

UHREN + SCHMUCK

Bablich

Preußenstraße 46
26388 Wilhelmshaven

info@uhrenschmuck-bablich.de
www.uhrenschmuck-bablich.de

IMMOBILIEN SERVICE FÜR BEST AGER | SENIOREN

WINDHORST-IMMOBILIEN

VOLKER WINDHORST IMMOBILIENMAKLER (IHK)

Profitieren Sie von meiner Erfahrung!

- Immobilienmakler (IHK)
- langjährige Erfahrung in der Seniorenbetreuung
- VHS Dozent "Wohnen im Alter"



ICH UNTERSTÜTZE SIE, IHREN IMMOBILIENVERKAUF SICHER ABZUWICKELN!



WINDHORST-IMMOBILIEN | RHEINSTR. 49 | 26382 WILHELMSHAVEN
TEL.: +49 172 5394381 | WWW.WINDHORST-IMMOBILIEN.DE



PENSION FORKE

Hauptstr. 49
26388 Wilhelmshaven
OT Sengwarden

www.pension-forke.com

Email: info@pension-forke.com
Tel.: 04423 / 2305

STERNZEIT BESTATTUNGEN

Tag und Nachtdienst
Tel. 77 97 880

Stefan Marxfeld
Preußenstraße 46 B
26388 Wilhelmshaven
www.sternzeit-bestattungen.de

Den Toten zur Ehre - Den Lebenden zur Hilfe





Evangelische Jugend

Bericht übers Campusleben in Hannover



Mein Name ist Janek Reinhold. Ich bin Vorstandsvorsitzender des Kreisjugendkonventes, komme eigentlich aus der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Schortens, bin allerdings auch seit 2020 aktiv in den Nordgemeinden. Seit nun etwas mehr als einem halben Jahr studiere ich in der Landeshauptstadt Hannover **Religionspädagogik und Soziale Arbeit** bei der Fakultät



V der Hochschule Hannover. Ich bin zu diesem Studiengang gekommen, weil ich seit 2017 ehrenamtlich in der Kirche aktiv bin und ich habe mir gedacht, dass ich mein Hobby einfach zum Beruf mache. Dafür bietet sich Hannover gut an, denn dort studieren auch ein paar Menschen aus unserer Landeskirche und unserem Kirchenkreis. So ist es einfacher, sich mit höheren Semestern auszutauschen und allgemein lebt es sich gut in Hannover, denn die Fakultät V ist ein bisschen größer als eine Schule. Eigentlich fühlt es

sich an wie eine Schule. Man lernt viele Menschen aus anderen Landeskirchen kennen und kann sich dadurch ein Netzwerk aufbauen. Aber auch Freundschaften können dadurch entstehen. Es ist also nicht so anonym wie an großen Unis, wo die Studiengänge mit mehr als 100 Leuten belegt sind. Für einen Austausch bietet sich auch das Tümpi an.

Dies ist ein Café von Studierenden für Studierende. Highlights des Studiums sind die verschiedenen Partys, die während der Semester stattfinden, welche natürlich auch zum Studium gehören. Jeden Mittwoch haben wir die Möglichkeit, uns eine Zeitansage anzuhören, welche wir später auch einmal vorbereiten können. Es macht Spaß, verschiedene Inhalte, die bereits in einigen Schulungen gelernt wurden, nun zu vertiefen und mit Fachwissen aufzufrischen. Ich empfehle das Studium denjenigen, die Lust haben, ihr Hobby zum Beruf zu machen.

Mörder im Schloss Katzenstein gefunden

Auch in diesem Jahr fand wieder unser Krimidinner statt. Dieses Mal musste „Das Geheimnis unter dem Schnee“ gelöst werden. 40 Jugendliche fanden sich in sechs Teams zusammen und suchten den wahren Mörder im Schloss Katzenstein. Zwischen den Spielrunden wurden sie bestens aus der Schlossküche versorgt. Am Ende des Tages konnten die Indizien zusammengetragen werden. Sergio Katzenstein war erleichtert, als der Mörder seiner Frau vom Kommissar abgeführt werden konnte. Ein gelungener Abend, den wir gerne mit



einem neuen Krimidinner wiederholen werden.

ejo Highlights in der kommenden Zeit

- 2. Juni Teamergrillfest in Fedderwarden
- 3. Juni CSD in Wilhelmshaven
- 10. Juni Kletterpark Conneforde
- 20. Juni Segenstag in Bockhorn
- 28. Juni Eis essen – Start in den ejo Sommer
- 2. Juli Kindeswohlschulung
- Juli Ejo Sommerfreizeiten
- 8.-15. Juli Sommerpraxissschulung in Nienburg
- 11.-15. August Konfifahrt nach Damme
- 20. August Gottesdienst gehalten von Torben in der Friedenskirche



- ▶ Dienstags regelmäßige Öffnung des Jugendbüros in Altengroden
- ▶ Mittwochs ab 18 Uhr Jugendgruppe in der Friedenskirche Fedderwardergroden
- ▶ Donnerstag monatlicher Teamertreff in Voslapp (22. Juni, 18 Uhr)

Warum bin ich gerne Teamer?

Es macht Spaß und sieht gut aus
Es gibt immer Essen
Es gibt eine tolle Gemeinschaft
Tolle Ausflüge
Abwechslungsreiche Workshops
Ich mag die gemeinsamen Aktionen und das Gefühl von Gemeinschaft

Mein Highlight als Teamer?

Ich bin mit Mika joggen gegangen
Konfirmandentage
Ausflüge
Schulungen und Konfifahrten

Was möchte ich den neuen Teamern mitgeben?

Habt Geduld
Überschätzt euch nicht, lasst es langsam angehen und findet euch erst in eure Rolle hinein

Was ich noch sagen möchte?

Esst und trinkt nicht alles, was in der Kirche rumliegt, man weiß nicht, wie alt das ist 😊

- Aufarbeitung und Neubezug qualitativ wertiger Polstermöbel und Bestuhlungen
- Fahrzeug-Polsterungen
- Neuanfertigungen von Schiffs-/Yachtpolsterungen
- Wohnmobile und Sonderanfertigungen
- Vielfältige, exklusive und zweckmäßige Stoffauswahl
- Textile Bestickung **NEU**
- Viele weitere Leistungen



POLSTEREI VOGT

Gewerbegebiet Greethun 11 • 26388 WHV/Sengwarden
Tel. 0 44 23 - 21 77 • Mobil 0171 - 2 70 00 13
E-Mail: info@polsterrei-vogt.de

Blume + Pflanze
FRAUKE RECTOR

Klinkerstraße 30 a
26388 Wilhelmshaven · Himmelreich
Tel. 0 44 21 / 5 58 22 · Fax 0 44 21 / 5 36 60

Bernd Janssen
Bestattungen



BESTATTER
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

TÜVRheinland
ZERTIFIZIERT

Management Systems
ISO 9001:2015
www.bjv.com
ID #109621140

**Bestattermeister . Familienbetrieb
jederzeit erreichbar . Bestattungsvorsorge
eigener Andachtsraum . Aufbahrungsräume im Haus**

WHV-Sengwarden . Hauptstraße 27 . ☎ 04423 - 2480 . 04421 - 746047
www.bestattungen-janssen.de

Buchhandlung Prien
Bücher - Schreibwaren - Schulbedarf



Posener Str. 61
26388 Wilhelmshaven
04421 / 55828 - Fax 55308

Täglich durchgehend von 9.00 bis 18.30 Uhr geöffnet,
samstags bis 14.00 Uhr

www.buchhandlung-prien.de - info@buchhandlung-prien.de

Ihr Auto und Ihr Zuhause sind bestens abgesichert.






Und Sie und Ihre Familie?




JETZT BERATEN LASSEN!

Vertrauensmann
Udo Peuckert
Telefon 04421 995025
Telefax 0800 2875323472
udo.peuckert@HUKvm.de
Borchersstr. 9
26388 Wilhelmshaven

Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

HINRICHS 

BAUSANIERUNG & OBJEKTSERVICE



Maler u. Lackierarbeiten, Bodenbelagsarbeiten, Fassadensanierung,
Wärmedämmverbundsysteme

Am Holling 4 in 26388 Wilhelmshaven
hinrichsh.bau@t-online.de

Alles rund ums Dach!

FRINGS 

Bedachung · Dachfenster · Fassadenverkleidung · Reparatur

Dachdeckerei Ronald Frings
Wilhelmshaven und Umgebung

Tel.: 04421 - 51312 | Mobil: 0174 7618385
E-Mail: ronald.frings@freenet.de



Senioren

Eine Zusendung von Pastor im Ruhestand Enno Ehlers, u. a. 20 Jahre tätig in Fedderwarden, für unsere Seniorensseite. Er hat ein in bayrischer Mundart verfasstes Gedicht für uns übersetzt:

Wenn ich alt bin

Wenn ich einmal alt bin und nicht mehr weiß, was ich sag:
Lacht nicht, weil ich keinen Gedanken mehr hab'.
Macht keine drei Kreuze hinter mir drein.
Fragt nicht: Wie kann man so sein?

Wenn ich alt bin und alles durcheinander bring',
schimpft nicht mit mir, weil ich mit Worten ring'.

Aber dann, wenn ich gar nicht weiß das Wie und das Wann:
Dann macht mir ein Kreuz auf die Stirn,
dass ich, in Gottes Namen, einschlafen kann.

Wenn ick olt wurdn bün

Wenn ick olt wurdn bün und düchtig tüdeln do:
lach' nich öwer mi! Ick bün nu so.

Mak' nich dree Krüz' wenn ick wiederschlurn do.
Segg lewer: he kann't nich mehr so.

Wenn ick olt wurdn bün und bring't all dör'nanner:
schimp nich mit mi. Ick bün nu een Anner.

Und denn, wenn nix mehr geiht: mak' een Krüz öwer mi!
Gott sien Atem, de weiht! Ick wee't: ick kam nu na Di.

Kulturkirche

39. Musikalischer Sommer in Ostfriesland Sophia Jaffé & Severin von Eckardstein

Donnerstag, 22. Juni 2023, 20:00 Uhr
in St. Georg, Sengwarden
Erwachsene: 33 Euro, Kinder: 6 Euro

// **Sophia Jaffé** Violine
// **Severin von Eckardstein** Klavier

Maurice Ravel

Violinsonate op. posth. (1897)

Morton Feldman „Vertical thoughts 2“
für Violine und Klavier

Franz Schubert

Violinsonate a-Moll D 385

Feruccio Busoni

Violinsonate Nr. 2 e-Moll op. 36a

Maurice Ravels wenig bekannte erste Violinsonate entstand zum Beginn seines Kompositionsstudiums in Paris und zeigt in faszinierender Zwitterhaftigkeit eine

Verwurzelung in der Klangsprache der Vorbilder Gabriel Fauré und César Franck und in welche Richtung Ravels kompositorischer Weg gehen sollte.

Einen ganz eigenen Tonfall fand auch der Amerikaner Morton Feldman, der in „Vertical Thoughts 2“ (1963) eine sehr subtile pointilistische und spröde Klanglichkeit präsentiert, fast ist es, als lausche man der Musik aus nächster Nähe beim Werden.

Im Frühjahr 1816 schuf der 19-jährige Franz Schubert drei Sonaten „für's Piano-forte mit Begleitung einer Violine“. Weist die Bezeichnung noch auf die einstmals übliche Dominanz des Klaviers, so erscheinen beide Instrumente in Schuberts Umsetzung als gleichberechtigte Partner. Der leidenschaftliche, affektvolle Kopfsatz der Sonate in a-Moll verrät den



Dramatiker Schubert, der hier wie in den zeitgleich entstandenen Liedern – etwa dem „Erlkönig“ – eine Miniaturszene komponierte.

Busonis monumentale 2. Violinsonate von 1898 trägt zwar eine ganz eigene Handschrift, macht aber in ihrer durchkomponierten Form durchaus Anleihen bei Franz Liszt und ist in der Wahl von Johann Sebastian Bachs Choral „Wie wohl ist mir“ als Thema für eine Folge von sechs Variationen durchaus als Hommage an Busonis größtes musikalisches Vorbild zu verstehen.

Kulturkirche



WWW.KULTURKIRCHE-WHV-STADTNORDEN.DE

Nach der Spielzeit ist vor der Spielzeit:

Kulturkirche im Stadtnorden geht in ihre zweite Spielzeit

Die erste Spielzeit der Kulturkirche im Stadtnorden nähert sich ihrem Ende: Was als Projekt gestartet ist, ist auf einem guten Weg sich zu etablieren. Die Macher können auf eine Reihe von gut bis sehr gut besuchten Veranstaltungen zurückschauen und blicken optimistisch in die Zukunft.

Die erste Spielzeit endet mit einem herausragenden kulturellen Ereignis: Wir begrüßen als musikalische Gäste das „**Nordsee Klaviertrio**“, drei Musiker, die seit langer Zeit zusammen musizieren, gebürtige Ukrainer, Anton Skakun (Geige), Yevgeny Sapozhnikov (Cello) und Artem Kanke (Klavier). Die Künstler kennen sich seit ihrer Schulzeit. Der Geiger ist Musiker bei den Brüsseler Philharmonikern, der Pianist und der Cellist wohnen und



arbeiten an der Nordseeküste. Seit 2020 sind die drei offiziell als „Nordsee Klaviertrio“ unterwegs und geben Konzerte in Deutschland und der Ukraine.

Am 18. Juni (Anfangszeit **17 Uhr**) spielen sie in der **Friedenskirche** zwei Trios, das Klaviertrio Nr. 4, B-Dur, Op.11, von Ludwig v. Beethoven (1770–1827) sowie das Trio a-Moll von dem ukrainischen Komponisten Wassyl Barwinsky (1888–1963). Danach beginnt die zweimonatige Sommerpause, die am 26. August endet. Der Auftakt in die zweite Spielzeit mit drei musikalischen Veranstaltungen noch im August ist fulminant:

Die **Harle Bigband** kommt nach Sengwarden.

Nach nun insgesamt sechs Auftritten gastieren die gut 20 Musikerinnen und Musiker der Harle Bigband erneut in der **St. Georgs-Kirche**. Es ist erfreulich, wie es der Bigband unter der Leitung von Claudia Buck und Volker Reesing gelingt, das Publikum mit Musikstücken

aus einem umfangreichen Repertoire aller Musikrichtungen zu begeistern. Zwischenzeitlich konnte das Orchester der Stadt Wittmund neue Mitglieder hinzugewinnen, nimmt aber auch gern weitere interessierte Musiker*innen auf.

Alle Mitwirkenden freuen sich auf ein

Wiedersehen mit den Konzertbesuchern am **Samstag, dem 26. August 2023, um 19 Uhr**.

Am **Sonntag, 27. August**, haben die Zuhörer die Qual der Wahl: Es gibt zwei Konzerte, die zeitlich leider nicht entzerrt werden konnten. Die Kulturkirchen-Programmverantwortlichen gehen allerdings davon aus, dass die Konzerte jeweils unterschiedliche Publikumsgruppen ansprechen:

Um **17 Uhr**, wiederum in der **St. Georgs-Kirche**, gibt es ein Programm mit alter Musik:

Das Ensemble **Armonico Tributo** aus Hamburg mit Ulf Grapenthin, 1959 in Wilhelmshaven geboren (Violine), Peter Holtslag (Traversflöte), Cassandra Luckhardt (Viola da gamba) und Pieter Dirksen (Cembalo) spielt Johann Adam Reincens „Hortus musicus“ (1688/89) auf Originalinstrumenten.

Es handelt sich bei dem „Hortus musicus“ um eine Sammlung von sechs Suiten des

Kulturkirche

niederländisch/deutschen Barock-Komponisten. Reinken hat mit diesem Werk seine Nachfolger, u.a. Johann Sebastian Bach, nachhaltig beeinflusst. Armonico Tributo spielt sein Konzert im Vorfeld zu CD-Aufnahmen desselben Werks an den Folgetagen ebenfalls in der St. Georgs-Kirche.

Um **18 Uhr**, nun in der **St. Stephanus-Kirche Fedderwarden**, laden die Free Voices, Hooksiel (Leitung und Orgel: Axel Scholz), zu ihrem Sommerkonzert ein. Auf dem Programm stehen „A little Jazz Mass“ von Bob Chilcott und „Auf das, was da noch kommt“ – Mutmacher aus

der Gospel/Pop/Jazz-Ecke sowie jazzorientierte Orgelkompositionen.

Bei allen Konzerten ist der Eintritt frei. Wir bitten allerdings um angemessene Spenden am Ausgang.

Hooksieler „Free Voices“



Die Hooksieler „Free Voices“ freuen sich, in zwei Sommerkonzerten ihr neues Programm vorstellen zu können:

Samstag, den 26. August um 18 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche in Pakens

Sonntag, den 27. August um 18 Uhr in der St. Stephanuskirche in Fedderwarden

In den beiden Konzerten wird es drei Schwerpunkte geben:

„**A little Jazz Mass**“ von **Bob Chilcott** – eine anspruchsvolle 5-sätzig Komposition für Chor und Klavier, in der mittelalterliche, lateinische Messtexte in rhythmisch und harmonisch komplexen Formen umgesetzt werden.

„**Auf das, was da noch kommt**“ – Der Song von Max Giesinger, arrangiert von Oliver Gies, steht sinnbildlich für das Programm mit Songs aus der Jazz/Pop/Gospelecke, mit Gospelarrangements zu klassischen Kirchenliedern, die einen

positiven Blick in die Zukunft werfen, in denen es inhaltlich wie musikalisch mit Schwung nach vorn geht.

Es erklingen **Jazzkompositionen für Orgel** von **Timo Kiiskinen** und **Stefan Ulrich**, gespielt vom Chorleiter Axel Scholz.

Zu beiden Konzerten ist der Eintritt frei, am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.

Diakonie

Impuls zum Friedensgebet vom 25.04.2023

von Dr. Monika Stamm

Ich stehe hier stellvertretend für das Team des Cafés International aus F'groden. Dabei handelt es sich um ein ökumenisches Projekt der Friedenskirche in F'groden, der katholischen Gemeinde St. Willehad und des Caritasverbandes Wilhelmshaven.

Betrieben wird das Café in der Christus-König-Kirche von einer Gruppe von Ehrenamtlichen. Es öffnet jeden Dienstagnachmittag als offenes Café der Begegnung.

Meine Kollegen und Kolleginnen können heute hier nicht sprechen, da das Café parallel stattfindet.

Ziel des Cafés ist es, den Menschen zumindest einen Augenblick der Entspannung zu schenken und möglichst viele Begegnungen möglich zu machen. Wir versuchen den Menschen zumindest kleine Momente der Freude zu schenken.

Ein Thema, das die Besucher und vor allem die Besucherinnen im Café zurzeit stark prägt, ist:

Zerrissenheit

Wo ist mein Herz?

Wo ist meine Zukunft?

Soll ich mir in Deutschland eine Zukunft aufbauen?

Aber was ist mit meiner Heimat?

Kann ich jemals zurückkehren?

Was bleibt, sind Sehnsucht und Zerrissenheit.

Was ist mit meinen Freunden? Geht es ihnen gut? Sie sind beim Militär. Wie kann ich ihnen helfen?

Was ist mit meinen Eltern? Wer soll sie versorgen, wenn ich so weit weg bin? Können sie ohne mich überleben?

Wie sieht meine Zukunft aus? Soll ich meine Zukunft in Deutschland suchen? Einen deutschen Schulabschluss machen? Hier einen Beruf ergreifen, studieren? Oder gibt es eine Zukunft in meiner Heimat?

Wann ist dieser Krieg zu Ende? Kann ich dann mein Land wieder aufbauen?

Die schwerste Frage von allen:

Was ist mit meinem Mann? Dem Vater meiner Kinder?

Lebt er noch? Die Angst um ihn bricht mir das Herz.

Der Verstand sagt: Gut, dass ich mit meinen Kindern in Sicherheit bin. Aber was sagt das Herz?

Die Männer dürfen die Ukraine nicht verlassen. Die Frauen und Kinder leben hier in Deutschland in ständiger Angst.

Wir im Café haben es miterlebt.

Den plötzlichen Anruf. Sofort zurück in die Ukraine. Der Mann wurde angeschossen. Keiner weiß, ob er noch lebt. Alles muss schnell gehen. Keine Zeit etwas zu organisieren. Ich muss sofort fahren. Schnell, ganz schnell.

Ich fahre mit meinem Kind in die Ukraine, damit es den Vater nochmal sieht.

Er hat überlebt, allerdings schwer verwundet.

Wieder die Frage: Soll ich bei meinem Mann bleiben und ihn versorgen? Aber was ist mit dem Kind? Was ist mit seiner Zukunft? Soll es nicht in Sicherheit aufwachsen?

Die Entscheidung des Mannes ist eindeutig. Die Sicherheit des Kindes ist wichtiger. Seine Zukunft hat Vorrang. Auch wenn es jetzt ohne Vater aufwächst.

Es bleiben Zerrissenheit und Sehnsucht.

Mein Verstand und mein Körper sind hier in Deutschland aber mein Herz ist in der Ukraine.

Herzliche Einladung zur „Mittagsstunde“

Wenn Sie gerne nette Mitmenschen kennenlernen möchten, klönen, Spiele spielen oder einfach mal Tapetenwechsel brauchen, kommen Sie zur Mittagsstunde. Verbringen Sie eine gemütliche Zeit bei einem gemeinsamen kleinen Mittagessen. Angedacht sind auch kurze Vorträge und Informationen zu unterschiedlichen Themen. Anregungen dafür werden gerne entgegengenommen.

Auch bei Nöten oder Sorgen können wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Montags: 11:45–13:00 Uhr

Ev.-luth. Kirchengemeinde Voslapp, Gemeindehaus

Dienstags: 11:45–13:00 Uhr

Ev.-luth. Friedenskirche F-Groden, Gemeindehaus

In den Kirchengemeinden Altengroden und Neuengroden wird die „Mittagsstun-

de“ 1 Mal im Monat stattfinden. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Wenn Sie Fragen zur „Mittagsstunde“ haben, wenden Sie sich an Heidi Bosse, Tel. 01578 388 00 12 oder heidi.bosse@diakonie-whv.de



Wenn Menschen ohne Angehörige sterben

Auch in Wilhelmshaven kommt es immer wieder vor, dass Menschen sterben, die keine Angehörige haben, oder es kein Kontakt zu ihnen mehr besteht. Dann hat das zur Folge, dass auch keiner aus dem näheren Umfeld sich um die Bestattung kümmern kann.

Wenn das der Fall ist, dann übernimmt das Ordnungsamt der Stadt Wilhelmshaven die Bestattung.

Damit die Menschen, die so sterben, aber trotzdem eine Art Begleitung bei der Beisetzung bekommen, haben sich eine Gruppe von Pastorinnen und Pastoren in Wilhelmshaven bereit erklärt, die Beisetzungen der Urnen mit einer kurzen Andacht in der Alten Kapelle Friedenstraße

und mit Gebet und Segen auf dem Friedhof zu begleiten. Das ist für uns als Kirche ein wichtiger Dienst für die Verstorbenen,



aber auch für unsere Gesellschaft, weil nach unserer Ansicht jeder Mensch die Möglichkeit bekommen sollte, auch mit

Respekt und von Menschen begleitet beerdigt zu werden.

Da wir in der Regel nur den Namen und das Geburts- und Sterbedatum von den Verstorbenen wissen, sind die Andachten in der Regel kürzer als gewohnt. Es können aber gerne Menschen dazu kommen, die aus Solidarität und Mitgefühl für die Verstorbenen daran teilnehmen möchten. Die Andachten finden einmal im Monat, in der Regel am letzten Montag im Monat, statt. Sie beginnen jeweils um 13.30 Uhr. Pastor P. Sicking organisiert diese Aufgabe und gibt gerne Auskunft. Aus dem Stadtnorden sind auch Pastorin N. Faull, Pastor D. Schneider, Pastor K. Wessels und Pastor Winkel beteiligt.

Diakonie
Friesland - Wilhelmshaven



Diakonisches Werk in Wilhelmshaven

Weserstraße 192, 26382 Wilhelmshaven
☎ 04421 92650, info@diakonie-whv.de

Diakonie-Pflegedienst

Weserstraße 192, ☎ 926514

Ev. Beratungsstelle für Ehe-Familien- und Lebensfragen

Bismarckstraße 257, ☎ 73717
efl-whv@ev-beratungsarbeit.de

Telefon-Seelsorge

anonym, vertraulich und gebührenfrei
☎ 0800 1110111 oder 0800 1110222
24 Stunden täglich

Beratung für Opfer von Missbrauch und Gewalt

Birgit Jürgens, ☎ 0441 7701133

Ev. Familienbildungsstätte

Feldmark 56, ☎ 32016, www.efb-friwhv.de

Möbeldienst und Soziales Kaufhaus

☎ 04421 202033



Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Martin zu Voslapp
vom 19. Juni bis 23. Juni 2023

Abgabestelle:
St. Martin-Kirche
Flutstr. 233 a/ Geniusbankstr. 41
26388 Wilhelmshaven
jeweils von 9.00–17.00 Uhr

durch die Ev.-luth. Friedenskirche
Fedderwardergroden
vom 19. Juni bis 23. Juni 2023

Abgabestelle:
Friedenskirche
Preußenstraße 45
26388 Wilhelmshaven
jeweils von 10.00–16.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:** Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

■ **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144 -3779

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!

BESTATTUNGEN GRAALMANN

WILHELMSHAVEN
TEL.: (0 44 21) 5 57 44

SANDE
TEL.: (0 44 22) 99 11 77

MOBIL: 01 75 - 20 44 20 4

WILHELMSHAVEN – SANDE

- Stadtrundfahrten
- Ausflugsverkehr
- Studienfahrten
- Omnibusvermietung
- Eigenes Reiseprogramm
- Überlandlinie WHV-Wiesmoor



FASS REISEN

26386 Wilhelmshaven
Dodoweg 3
Tel. 0 44 21 / 8 43 60
Fax 8 72 39
www.fass-reisen.de

...am besten fahren Sie mit uns!

HAUS DER STILLE ...

für Trauerfeiern, die keine Wünsche offen lassen



... mit angrenzendem
Park der Begegnung.



NOVIS®
BESTATTUNGEN
WOLFGANG LIEBIG GmbH & Co. KG
Meisterbetrieb

Erstklassige Leistungen zu niedrigen
Preisen seit 1988 ... deutschlandweit
Informieren Sie sich kostenlos: 04421- 22324
Bismarckstr. 214-220 · 26382 Wilhelmshaven
www.novis-bestattungen-liebig.de



SCHMIDT+KOCH

Autofahren verbindet.

Autohaus Wilhelmshaven-Nord Schmidt + Koch GmbH
Preußenstraße 1 | 26388 Wilhelmshaven
Tel. 04421/57 01-0 | awn@schmidt-und-koch.de

STARKE GRUPPE
STARKE LEISTUNG

www.schmidt-und-koch.de



Tischlerei **Ulbrich** *Der Profi für*
 • Fenster • Türen • Innenausbau • Einbaumöbel

- Fenster u. Türen aus Kunststoff, Aluminium u. Holz
- Überdachungen u. Vordächer
- Insektenschutz
- Rollläden, Markisen, Beschattung
- Innenausbau
- Treppenbau
- Maurer- u. Fliesenarbeiten
- Trockenbau
- Badsanierung

*Clever sein und staatliche Förderungen nutzen!
Wir beraten Sie gerne.*

Fachausstellung Peterstraße 116 / Ecke Werftstraße,
 Öffnungszeiten: Mo - Fr: 10-13 Uhr & 15-18 Uhr
Telefon: 0 44 21 - 7 39 98




Kreisverband Wilhelmshaven/Friesland e.V.

Die **AWO** ist eine lebendige Gemeinschaft. Im Mittelpunkt stehen Menschen aller Alters- und Sozialgruppen, die dauerhaft oder auch nur für einen kurzen Zeitraum Unterstützung, Beratung oder einfach Zuwendung brauchen.



Geschäftsstelle

- > Kindertagesstätten
- > Frauen- und Kinderschutzhause
- > BISS-Beratung
- > AWO-Nordsee-Sport/Seniorengymnastik
- > Betreutes Wohnen
- > Mitgliederbetreuung

Gökerstraße 125N in 26384 Wilhelmshaven | Telefon: 04421 409040
 Fax: 04421 4090429 | E-Mail: kreisverband@awo-whv.de | Internet: www.awo-whv.de



Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags und freitags 08.30–13.00 Uhr und 15.00–18.30 Uhr, mittwochs und samstags 08.30–13.00 Uhr

...einfach besser beraten



Werdumer Straße 92 · 26386 Wilhelmshaven
 Telefon (0 44 21) 99 83 30 · Fax 99 83 31
www.werdumer-apotheke-wilhelmshaven.de





Kirchenbüro Nord – Preußenstraße 45

☎ 52752 und 52931 – 📠 53916

kirchenbuero.whv-nord@kirche-oldenburg.de

www.kirche-am-meer.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. & Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag auch 15.00 – 17.00 Uhr

Stefanie Heins, Maren Koehler, Tanja Schmidt

Altengroden

PfarrerIn: Natascha Faull (WHV 1)

☎ 7715718 und 0157 58981975,

Natascha.Faull@kirche-oldenburg.de

Gemeindebüro:

JONA-Kindergarten:

Werdumer Str. 99, ☎ 82706, 📠 87290, kirchenbuero.altengroden@kirche-oldenburg.de

Leitung: Sandra Schriewer, Werdumer Straße 29, ☎ 84232

kita-jona.altengroden@kirche-oldenburg.de · www.jonakindergarten.de

Chorleiterin: Susanne Knoche-Pirsich

☎ 3703012

Singkreis: Annette & Rougard Ludwig

☎ 81944

Hausmeister: Dimitri Nikolas

☎ 82706

www.kirchengemeinde-altengroden.de

Fedderwarden

Pfarrer: Dr. Klaus Lemke-Paetznick

Kirchweg 6, ☎ 04423 2867

Gemeindebüro:

☎ 04423 2867; 📠 2144, Bürozeiten: montags 09:00 – 12:00 Uhr

kirchenbuero.fedderwarden@kirche-oldenburg.de

Friedhofsverwaltung: Hinrich Peters

☎ 04423 2695

Organist u. Chorleiter: Manfred Heinz

☎ 0151 11644758

<http://www.ewetel.net/~ev.luth.kirchengem.fedderwarden>

Fedderwardergroden

Pfarrer: Kai Wessels

☎ 52717 und 0179 5498525,

Am Neuender Busch 50, pkw@kirche-am-meer.de

Gemeindebüro:

☎ 52752, friedenskirche@kirche-am-meer.de

Kindertagesstätte Regenbogen:

Leitung: Silvia Hertwig, ☎ 56266, Silvia.Hertwig@kirche-oldenburg.de

Küster: Viktor Dutt

☎ 52752

Sengwarden

PfarrerIn: Natascha Faull (WHV 1)

☎ 7715718 und 0157 58981975,

Natascha.Faull@kirche-oldenburg.de

Lektor: Folkert Janßen

☎ 27105

Gemeindebüro:

☎ 7780475, kirchenbuero.sengwarden@kirche-oldenburg.de

Küsterin: Almuth Wendt

☎ 04423 2417

Friedhofsverwaltung: Stefanie Heins

☎ 7780475

Chorleiter/Organist: Axel Scholz

☎ 04423 2653

www.kirche-sengwarden.de

Voslapp

Pfarrer: Peter Sicking

Flutstr. 233a, ☎ 502996,

peter.sicking@kirche-oldenburg.de

Gemeindebüro:

Flutstr. 233a, ☎ 502177, kirchenbuero.voslapp@kirche-oldenburg.de

Kindergarten St. Martin:

Leitung: Ute Bohrer, ☎ 502520, kita.voslapp@kirche-oldenburg.de

Küsterin: Birgit Ettrich

☎ 504114

Organist & Leiter des Singkreises:

Traugott Böhlke, ☎ 0151 70321869, traugott.boehlke@gmx.de

Leitung Kindermusikgruppe:

PfarrerIn Natascha Faull, ☎ 7715718 und 0157 58981975,

Natascha.Faull@kirche-oldenburg.de

www.ev-kirche-voslapp.de

Bläserkreis:

Leitung: Hans-Martin Schröder, ☎ 04425 990650, blaeserkreis@kirche-am-meer.de

Kreisjugenddienst:

Diakon Matthias Rensch, ☎ 0171 7107215, matthias.rensch@ejo.de

YouTube-Kanal Nordgemeinden:

Kirche Wilhelmshaven – Gemeinden im Stadtnorden

Instagram-Kanal Nordgemeinden:

nordgemeinde_wilhelmshaven